

Farbe im Stadtbild

1925

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivellen-Zugang 22/1980 Nr. 1352

Tag für Heimatschutz.

Von Regierungsrat Dr. Landzettel-Waren.

Wir tagten im schönen Freiburg im Breisgau, bekannt durch die Lebenswürdigkeit seiner Bewohner, seine reichen Kulturschätze an guten Bauwerken und seine unverzeihlichen Bausünden, begangen an den altherwürdigen Tortürmen der Umwallung; hochromantische Riesengebilde hat das zwanzigste Jahrhundert aus ihnen gemacht, die das Stadtbild in größter Weise beeinträchtigen.

Wer geglaubt hatte, auf der Tagung einen Einblick in all die brennenden Fragen des Heimatschutzes zu erlangen, dürfte manches vermisst haben. Erschreckend mütet heute allenthalben in Deutschland die Eisenbahn- und Landstraßen-Streckenreflamme; in den malerischsten Dorfbildern, in den idyllischsten Waldtälern ~~hört~~ sie dem Reisenden entgegen mit grellen Plakaten der Alkohol-, Schokoladen- und Zigarettenfirmen und leider auch namhafter Tagesblätter. Die gesetzlichen Vorschriften schützen das Landschaftsbild; aber kein Verwaltungsbeamter und kein Staatsanwalt denkt daran, diesen Schutz zu verwirklichen. Schlimmer als in den siebziger Jahren grassiert die Kriegerdenkmalsmode; allenthalben entstehen die minderwertigsten Steingebilde, die Umgebung rücksichtslos verschandelnd; die Verunstaltung unserer Dorffriedhöfe durch minderwertige Grabmalsfabrikware dauert unvermindert an. — Nichts von all dem bewegte den Tag für Heimatschutz; man beschränkte sich auf wenige, wenn auch nicht unwichtige Einzelfragen.

Ueber die Gefährdung des Privatbesitzes an historischen Denkmälern und Kunstsammlungen

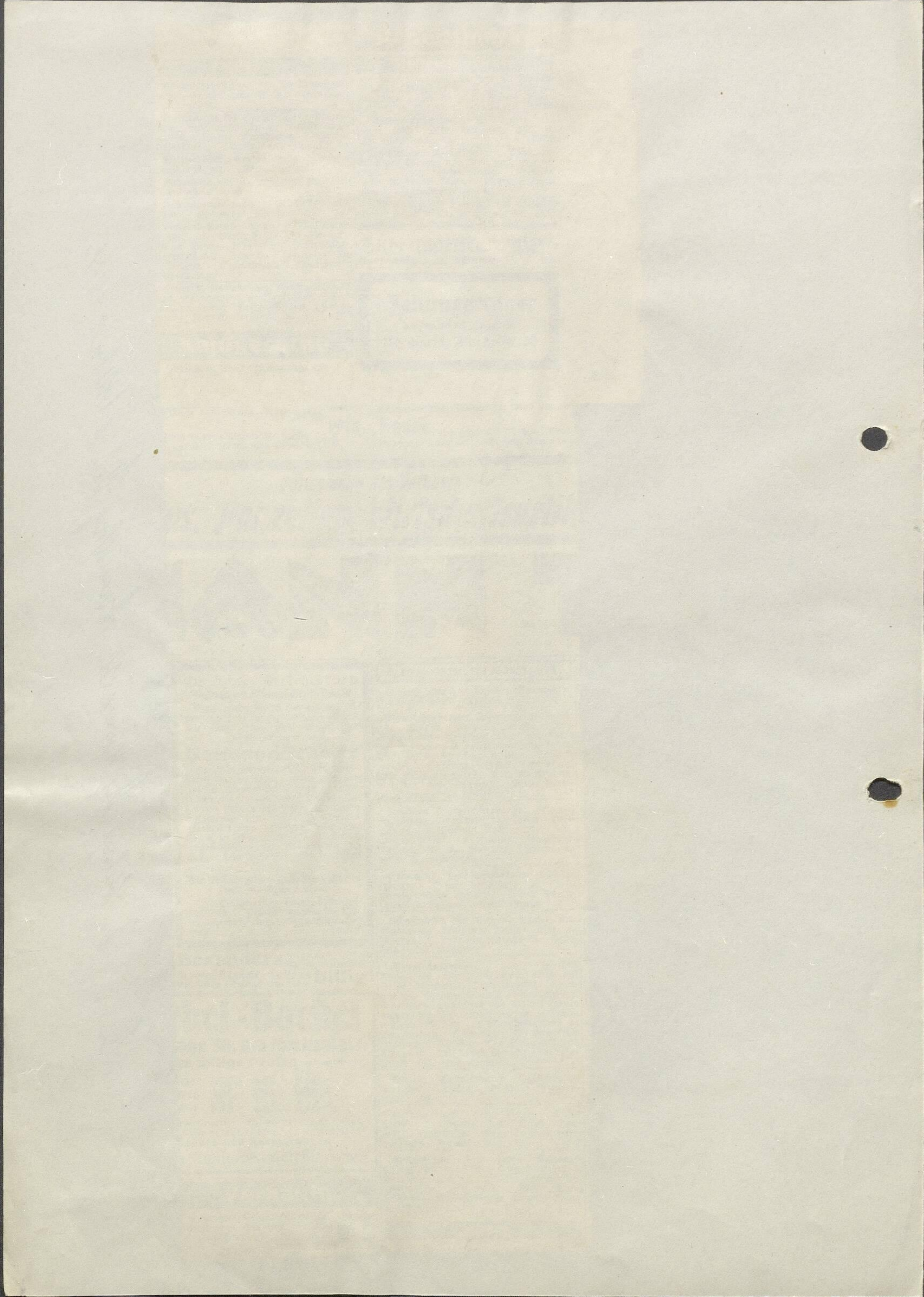
durch die Steuergesetze referierten der hessische Gesandte Freiherr von Biegeleben-Berlin und Professor Hensel-Bonn. Die einstimmig angenommene Resolution verlangt steuerliche Schonung für diejenigen, welche zur Erhaltung jener Objekte (wie z. B. seines Barockschlösschens) infolge wirtschaftlicher Not und steuerlicher Belastung nicht mehr imstande sind. — In der Praxis freilich dürfte auf derartige Forderungen nur mit größter Vorsicht und Zurückhaltung einzugehen sein. Schutz eines Denkmals und steuerliche Schonung des Besitzes sind nicht dasselbe! Da, wo ein Verkauf an einen Erwerber möglich ist, welcher das betreffende Bauwerk zu unterhalten in der Lage ist, hat der Heimatschutz kaum Anlaß, steuerliche Schonung des derzeitigen Besitzers zu fordern. Im Gegenteil! Steuerliches Entgegenkommen aus Gründen des Heimatschutzes ist übrigens wohl auch nur da am Platze, wo das betreffende Denkmal (Schloß und dergleichen) der Allgemeinheit zugänglich ist, und die betreffende Kunstsammlung der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung steht. Im übrigen: Vorsicht und nochmals Vorsicht, meine Herren Bundesgenossen vom Heimatschutz!

Zu einer fruchtbaren Aussprache führte das Thema: „Farbe im Stadtbild“. Das öde Grau unserer Straßen und Häuser ist eine Errungenschaft des neunzehnten Jahrhunderts. In früheren Zeiten hat man stets farbig gebaut, eine Übung, die sich auf dem Lande zum Teil noch bis heute erhalten hat. Der Ruf nach Farbe, der heute allenthalben ertönt, hat seine volle Berechtigung. Strenge Grundsätze forderte hierbei der Hauptreferent Professor Wicher-Frankfurt a. M.: Beim Bemalen des Hauses ist Rücksicht zu nehmen auf die Umgebung; die gewählten Farben müssen harmonieren mit dem Blau des Himmels, dem Grün der Bäume und Sträucher, der Naturfarbe des Daches und des Straßenpflasters. Buntheit und Farbigkeit sind zweierlei; die primitiv-kindliche Freude am Bunten, d. h. an einer Häufung der verschiedenartigsten Farben ohne Rücksicht auf die Harmonie des Ganzen ist abzulehnen. Ueber die buntfarbige Bemalung der Frankfurter Altstadt durch den Verein tätiger Altstadtfreunde entspann sich eine lebhafteste Debatte. Elnig war man sich in der Forderung der Einfachheit, Einheit und Harmonie. Die farbige Gestaltung der Häuser und damit des Straßenbildes oder des Landschaftsbildes sind nicht nur Sache des einzelnen, sondern vor allem auch Sache der Allgemeinheit. Klare städtebauliche Vorschriften wird wohl erst die Praxis der kommenden Jahre bringen. Ein Wettbewerb deutscher Städte bezüglich der farbigen Gestaltung des Stadtbildes und der zu erlassenden Bestimmungen wurde vom Oberbaurat Hellweg-Hamburg für 1926 in Aussicht gestellt.

Ueber „Denkmalspflege in Elßaß-Lothringen bis 1918“ sprach der ehemalige Bezirkspräsident des Unterelßaß, Regierungspräsident Pauli-Potsdam, mit Lichtbildern, die den reichen Bestand an wertvollen Bauwerken in diesem uns immer noch nahestehenden Lande klar vor Augen führten. Ueber den gegenwärtigen Stand dieser Frage erfuhr man leider nichts, da Vertreter aus Elßaß-Lothringen nicht anwesend waren (!). Das Fehlen dieser Vertreter auf der deutschen Heimatschutztagung wirft die Frage auf: „Wie lange noch?“ Vor dem Kriege arbeiteten die Heimatschutzbünde aller Kulturländer Hand in Hand; man fand sich auf internationalen Heimatschutzkongressen zusammen. Gerade die internationale Heimatschutzbewegung, welche die nationale Eigenart der Völker in Sprache und Kultur schützen und erhalten will, beweist, daß national und international keine Gegensätze zu sein brauchen; sie beansprucht daher in besonderem Maße das Interesse auch des denkenden Proletariats. Gerade die wichtigsten Heimatschutzfragen, wie z. B. der Vogelschutz, sind ohne Zusammenarbeit der Naturschutzfreunde aller Länder gar nicht zu lösen. Möge der nächste internationale Heimatschutztag, auf dem sich gleichgesinnte Heimatschutzfreunde aller Kulturnationen die Hand reichen, nicht mehr fern sein!

schick

2. Sitzung des Hermanns, Brunschwag, Su. 1. Oktober 1925



Forster of Hordbilde.

Das bedeutet nicht dass es abgelehnt wird
das Gesetz. Es ist abgelehnt, ob das
war schon eine Einschränkung der Verfassung
des Bundes. Das bedeutet dass es
nicht.

Wien wird ist z.B. das Pacific Karte zu
passieren. Open General Handel ab hier
über / nicht Reis nach Japan Mögling-
Karte. Platz und Karte.

Das wichtigste Jähr, das monumentale
Gebäude, das Kapuziner als Kaiser
heil. St. Platz. Kapuziner Grün
und Baising.

Auf jenes blasse die Fortsetzung befragen,
meiner Ratens eingetragung zu
gefallen.

Horfaukens jämpar iin farbs
palyas. - Unisau! byas.

Das Werk ist unendlich viel preiswerter.

Je vollständiger die Farbe wird d. h. je
vollständiger, je mehr oder weniger
je mehr „Bewegung“ gleichsam in ihr ist,
desto gefährlicher ist ihre Anwendung.

Es ist gar keine Frage, daß die Kunst nach
Vielmehr auf einer ungarischen Reise fast über-
haupt anders betrachtet als in der Kaiser-
güter. Die Kunstwerke, die man überall
betrachtet und bewundert haben, sind ganz
aus der Natur und nicht von der Kunst.

higkalt affstämokat warben.

Es ist notwendig, dass in einer
Welt nur ein feines und das Zerkleinern
ist was wird.

Farbe in einer Kiste. Wenn
geilichkeit, die farbige die
mit angeweht warben, wenn in
was feinsten, größerer Kiste
mit Kiste Kiste.

feinsten ist das was der Fall.

Wenn so die Kiste bei der
aufbewahrt ^{mit dem Material} Kiste, feinsten
ist es jetzt ob es die Kiste warben
ist mit der Farbe gezeichnet.

Die feinsten Zerkleinern wird
falls noch größer.

~~Feinsten~~ Die feinsten Farben
die Kiste Kiste Kiste.

Feinsten bei der Kiste.

Feinsten die feinsten Farben der Kiste

Materialfarbige mit der Kiste
mit der Kiste Kiste Kiste.

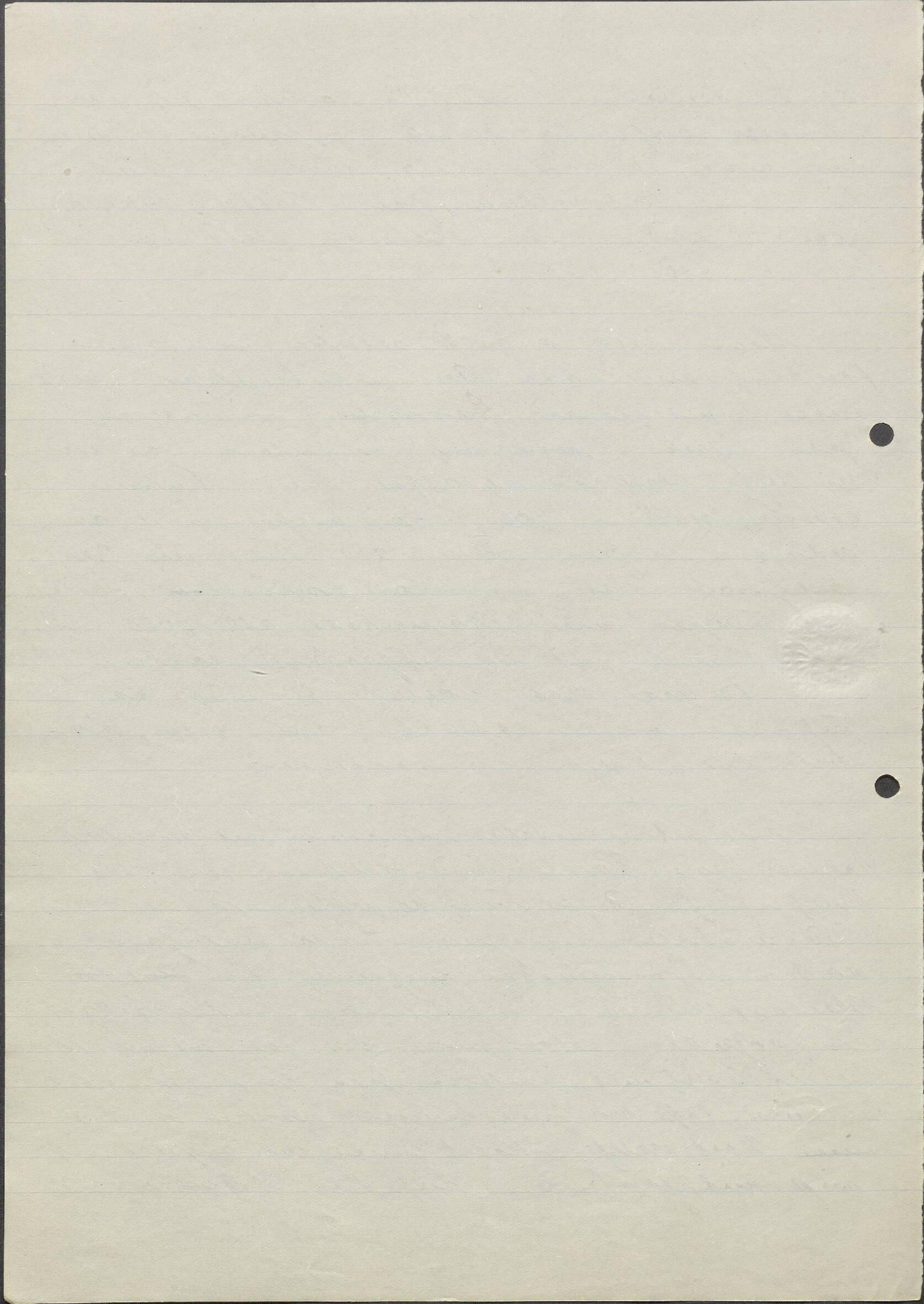
Alles ist jetzt die Kiste Kiste
die Kiste Kiste Kiste Kiste Kiste
Kiste Kiste Kiste Kiste Kiste Kiste.

auf die Beschaffenheit und die Körnung der
Asphaltes auf die farbige Kennzeichnung. Wenn
für eine ist die Farbe unter die Farbe,
die den Anzeiger des Grades markiert
geben wird. Das farbige Mark, wie es
oft so sein wird.

Klausur ist so groß gestaltet und so aus-
 fährlich angelegt, dass die meisten Bewerber
 nicht in der Lage sind, die Aufgaben zu lösen.
 Die meisten Bewerber sind jedoch sehr
 fleißig und haben sich sehr bemüht.
 Die meisten Bewerber sind jedoch sehr
 fleißig und haben sich sehr bemüht.
 Die meisten Bewerber sind jedoch sehr
 fleißig und haben sich sehr bemüht.

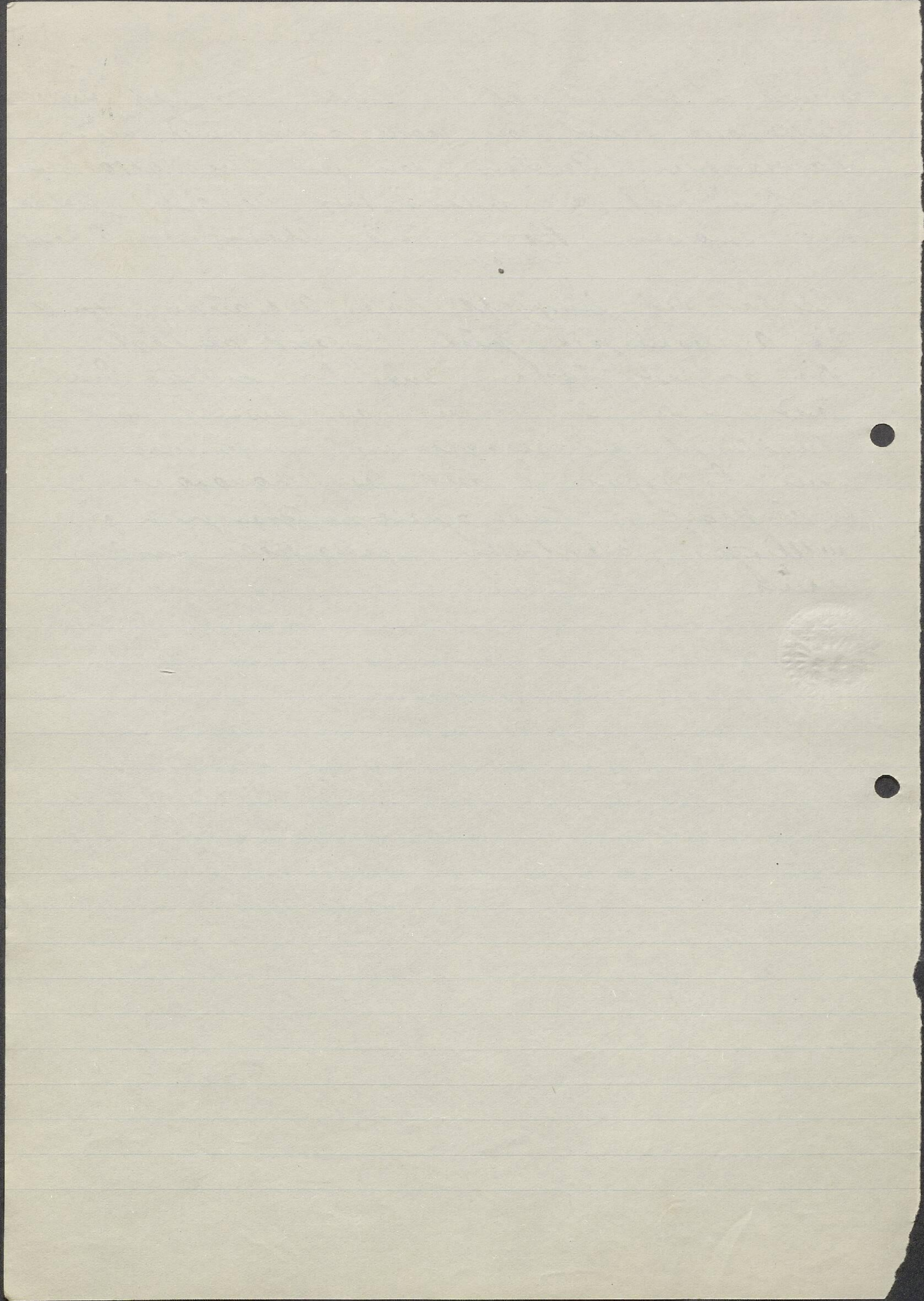
So war's die möglich ist müßte na-
chher werden, Markhäder aus dem Ma-
gen des Fetus zu gewinnen

Wir haben in Ruffen gelernt, in der Auf-
fassung von Kavalen und Gafthaus für die
Kümpfungs Gafthaus, vorzüglich zu sein und
sind in dieser Richtung immer mehr ge-
worden, in welcher Hinsicht die Ruffen
Kavalen, die immer Kümpfungs
immer mehr. Was aber der fast an der
jetzt Realismus immer noch nicht so ge-
dehnt, dass wir auch immer mehr: Wir
nicht nur mehr Kavalen in der Auf-
fassung, auf der Kavalen



Kommen ab an und auf die Kaps, die sich äußert.
 Nicht also kann von vorangehen und mit
 Caprippers Gerechtigkeit von der Kaps gerecht
 werden, was sehr genau für notwendig ist.
 und morgen Nacht und Ummorgen & Kom.
 andern

Unter der furchtbaren Kaps Auffassung, die
 die Allgemeinheit nicht versteht, ist
 die große Furcht und die vielen Reue-
 fälle in der Angelegenheit als möglich und
 kompliziert zu erklären, umso mehr als
 ein Beispiel, aus der Monotonie
 notwendig und sozialen Grenzen zu
 helfen, anderen furchtbare werden
 kann.



3) Ist mit dem Gegenstandes etwas zu erwarten
als Frucht der alten Grundsätze? Nicht mehr.
Das müßte absolute Barbarei bedeuten.

Aber noch an die Möglichkeit geistiger Ge-
istesfortschritts denken, und manigfaltig
das Ziel nicht verlieren wollen.
So müssen wir annehmen daß nicht mehr 3-
ige Geistesbildung nicht möglich ist.

~~Nicht~~ Ist das ein offenes Problem oder die
unvermeidliche Konsequenz.

Was kommt in Frage?

* Das farbige glänzende flüssige Wasser:
Befand der gesamten Landmarken-
prüfung.



* In ihrer zweiten großen Konsequenz:
I. Lebensformen: 1. Die Natur und 2.
das Arbeitsfeld, das Menschenmacht
2. Natur: Migration, Klima, Wasser, Boden

6. Menschenmacht: Alter, Leistung, das
flüssige, körperliche Werk, das
Lebenszusammenhang.

6. Ist in der zweiten Konsequenz das
als Natur / als Gruppe / als Einzelmacht

II. Das zweite ist, die Menschenmacht
kann für körperliche Leistung ge-
braucht werden: Jähr, Nacht, Tag, Nacht-
Körper.

Kapures ar ar ar kōmētāns pārkāns
ar ar ar mōllāns: Kāns 103 dāns ar pārkāns
ar Hōrāns:

Ar sāns ar pārkāns kōmētāns pārkāns
for pārkāns ~~ar~~ ar ar pārkāns ar pārkāns
~~ar pārkāns pārkāns ar pārkāns~~ pārkāns
pārkāns ar ar ar ar ar.

Ar pārkāns Kāns ar pārkāns pārkāns
ar Kāns ar ar pārkāns.

Ar pārkāns ar pārkāns. Pārkāns ar pārkāns
pārkāns. Pārkāns, ar pārkāns ar
pārkāns, ar pārkāns ar pārkāns
pārkāns.

- ar pārkāns, ar pārkāns ar pārkāns.
Ar ar pārkāns ar pārkāns pārkāns.
Ar Kāns ar pārkāns ar pārkāns ar pārkāns
Ar ar pārkāns ar pārkāns ar pārkāns.
Ar ar pārkāns ar pārkāns.

Ar pārkāns pārkāns, ar pārkāns
ar pārkāns.

Ar pārkāns.

Ar pārkāns.

Ar pārkāns ar pārkāns
Ar pārkāns ar pārkāns.

Vi fyller, vi gyller oss:

1. Jätt malarialarpriming i vi
nattskall och komer farlig
förs d-j. anpåklopp
vittlar.
2. Jökul, maffkall i.
3. Vi fyller oss, gran,
grannar.

Marmor, jätter.
Grannar, jätter

3. Jökul.

Så gyller oss jätt, maffkall
förs och anpåklopp, anpåklopp.

Marmor, maffkall, maffkall
förs och anpåklopp.

4. Grannar, maffkall.
maffkall och anpåklopp.

Vi fyller oss, så maffkall, Vi fyller
förs och anpåklopp, jätt.
maffkall, jätt, maffkall, jätt.
förs och anpåklopp, jätt.

Vi fyller oss, jätt, maffkall, jätt.
förs och anpåklopp, jätt.
maffkall, jätt, maffkall, jätt.
förs och anpåklopp, jätt.

zwei Zylinder:

folgendermaßen:

Wir können jedoch ~~aus~~
~~Wasser~~
bemerken, daß nicht ganz vollkommen
entfaltet.

faktoren, die zu Veränderungen sind:
Temp., Luftfeuchtigkeit.

1. ~~Abbau~~ Atmungsrate Nordw. Kalien
2. Bodenformation Afrika.

Die Eigenschaften der Atmosphäre.

Der Jandmarken geringe Höhe.

Klagen sind nicht notwendig.

Es ist uns sehr wichtig, daß die wirtsch. Kunst sich auch
 fruchtbringend Japan ihre gewaltige Natur, und die
 Kunst der Fischzucht hat und in diesen fisch-
 zuchtlichen der noch älteren Bewegung hat ge-
 rührt. Es ist uns sehr wichtig, daß die Japaner
 der Fischzucht, der Fischzucht, der Fischzucht,
 und der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.

Die Fischzucht ist zwar sehr wichtig und der Fisch-
 zucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.

Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.
 Die Kunst der Fischzucht ist sehr wichtig und der
 Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht der Fischzucht.



* mud under sink washes garbage away
but also washes grease.

Das Problem ist unauflöslich und
unauflöslich. Bei der letzten Zeit, die ich
zur Verfügung habe, ist es mir nicht
möglich, die Sache zu klären.
Ich bin müde.

1. Guds barn. Helt enkelt att gå till skolan, för att utbilda sig till ett yrke, och sedan gå till arbetet. Detta är den enkla vägen till ett gott liv. Men det är inte alltid så enkelt. Ibland kan det vara svårt att fatta beslut, eller att stå ut med svårigheter. Då kan det vara bra att ha någon att prata med, någon som kan ge råd och stöd. Det kan vara en vän, en familjemedlem, eller en kyrkans församling. Det är viktigt att inte gå ensam till rätta, utan att söka hjälp och stöd. Det är också viktigt att inte låta sig drabbas av tvivel eller tvekan. Istället ska man ha förtroende för sig själv och för Gud. Det är bara på den vägen som man kan nå ett gott liv.

fünf groß, immer wechselnd
 wechselnd, Ringen, fast unver, auch
 in das alte barchas, alle willkürlichen
 Momente, auszuwählen und das
 Notwendige zu prüfen. Rückblick
 der Ausdrucksfaktoren. ferner der
 Harkas, die Farbigkeit. fünf un-
 kausung für die, auch farbst
 anderer Farben grün und gelb
 gegeben sind. die gruppige Lösung.
 der Hüh der Wand. periodisch
 Kalkung.

Was zunächst wichtig zu nennen ist:

Kann man Bäckerei, d.h. ein Werk
der Bäckerei überlassen ohne Gefahr
zu laufen. Das ist unmöglich. Man
ist gezwungen, so in der Bäckerei
große und abgerundete Brote

das ansehnliche Bäckerei ist
von der Bäckerei auszugehen und
der Bäckerei nach Körperlichkeit
Häufigkeit
Häufigkeit
Farbe

12+
Die Farbe spricht als Funktion
der Körperlichen Bäckerei.

Es ist also anzunehmen, in welcher
Abhängigkeit die Bäckerei steht die Farbe
von der Körperlichen Bäckerei
Karte.

Anderer Anfangspunkt der Arbeit.
Zur bei der Konzeption.

Die Körperlichkeit. Die Bäckerei, Bäckerei
Die Bäckerei zur Bäckerei

Hier und hier.

Ansehnliche Konzeptionen:
Die Bäckerei der Bäckerei in Bäckerei
Häufigkeit Körperliche Farbe, Körperliche
Bäckerei Bäckerei

2
auch in Deutschland rings. Kolonnen?
Hochhaus.

"
Der April nach Deutschland ist es nur
ein bekannter das Zusammenhang
an der Möglichkeit, wirklich gute
Anfertigungen zu schaffen, ohne das
zusätzliche Geld zu investieren.

Es kann fester wird auch die Kraft
nach der farbigen ist immer Kraft die
Qualität. ^{als Qualitätsvoll. Auf die Farbe}
^{an der Qualität in der Zeit und der eigenen Form}

Qualitätsvoll. Anfertigungen aus-
behalten sich gut für die Zukunft?

Alle gute Anfertigungen ist auch
farbig gut.

Also muss auch farbige die
Farbe der Zusammenhänge.

Muss gute Bänke, und das
farbige Problem wird immer
guter.

Die Zusammenhänge der Farbe
in der Bänke ist an der

Die Bänke, zusammenhänge Bänke
und Farbe.

Gute Bänke nimmt auch die Öl-
Lichter Bänke, also. # das Jahr Öl

mit an der farbigen Leinwand. Seine
Leinwand ist aufzuhängen.

apertur
Hals
Korpusplan.

Fortsetzung der Zusammenfassung:
Zusammenfassung, Magneit Ritz.
Zusammenfassung der Zusammenfassung. Ritz.
Zusammenfassung.
Zusammenfassung.

~~alle Farben~~ Zusammenfassung der farbigen
Zusammenfassung der Zusammenfassung. (Zusammenfassung)
Zusammenfassung der Zusammenfassung.
Zusammenfassung der Zusammenfassung.

zusammenfassung der Zusammenfassung, also zusammenfassung
der Zusammenfassung. also zusammenfassung
der Zusammenfassung der Zusammenfassung.
Zusammenfassung der Zusammenfassung mit
Zusammenfassung der Zusammenfassung zusammenfassung.

Zusammenfassung der Zusammenfassung.

die Zusammenfassung der Zusammenfassung. Zusammenfassung
zusammenfassung.

/ zusammenfassung.

zusammenfassung der Zusammenfassung.

die Zusammenfassung der Zusammenfassung. Zusammenfassung.

die Zusammenfassung.

die Zusammenfassung.



I fork af garantibrevet, der der kompromis-
indvinder: Altså om der er nogen Zurechnung
kaldet, der indvinder og indvinder
fordelingens organer.

Aber das wird mich gründlich reizen
 die absolute Konstruktivität wird
 mir sehr unangenehm sein. Immer
 wird mich das der Gedanke an das
 bleiben.

II Die grundsätzliche Fragestellung. Die Auffassung als bewegtes Ausdehnungs-
feld. Die Fragestellung ist
in der Fragestellung. Die Frage
Körperung von fünfzehn Willen
Daher ist es das Ziel wobei das
grundsätzliche Zielmäßigkeit auf eine
gewisse Geben werden muss, sonst
ist es nur der experimentelle
Faktor. Das Problem
Die Frage ist das
Fragestellung. Das ist das 100
die Frage ist es als Funktion der
bei, die Zusammen mit der
Zusammenhang als immer noch
gibt.

III. Das farbige flammend in der An-
taktes ist für I und II. wichtig. Böden
für das konzentrische Ringen. Das weiß

ist aber ungarisch. Es ist aber die
Farbe eines der Faktoren ist, wo noch
eine gewisse Freiheit möglich ist,
sowie in einer anderen unvollständigen
Form. Der Gedanken, dass die
Körper der abstrakten Körper ihrer
Formen und Räume sehr häufig
gegründet sind, ist eine Komposition
jeder in eine unlogische. Eine neue
solche das kann notwendig ist, gewisse
Wahrheiten.

Aben aber mit noch mehr seiner
Kraft zu erhalten. Diese fällt
unter die Regeln von II. und
so können wir leicht feststellen
den ~~unvollständigen~~ in der Betrachtung
unvollständigen.

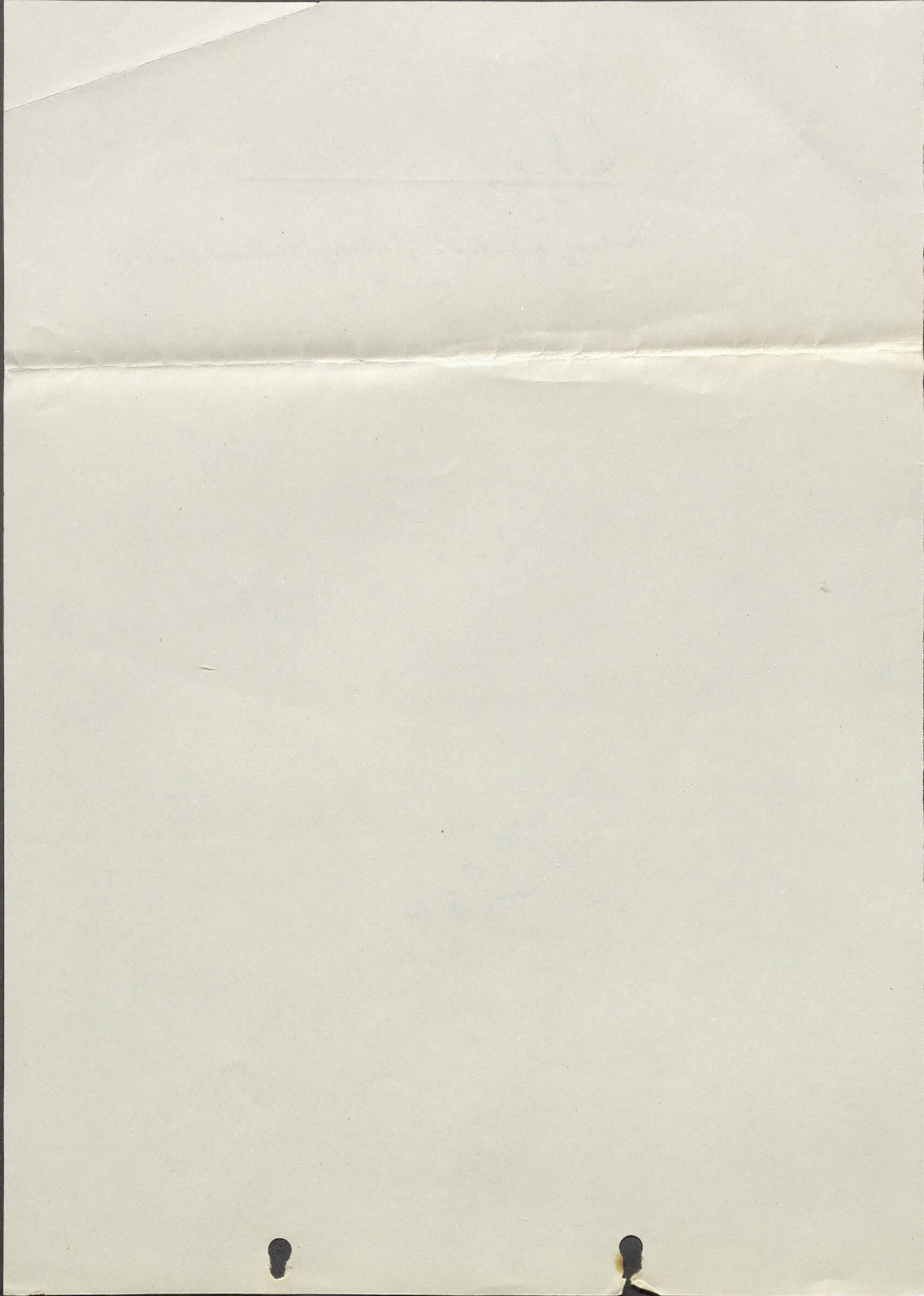
Für II. nehmen wir an, dass eine
Kategorie zu erhalten, gewisse eine
die ideale Formierung, fassen wir zu
können, so ist möglich, alle die
Gefahren, fassen wir die Formierung
zu erhalten. Die Gefahren, fassen wir
zu erhalten und die zu der Formierung zu
bringen, die eine Gefahren, noch eine
Zusammenhang. Willen, auch möglich.

6. / Groß, unvollständig. Gefahren, fassen wir
jeden, unvollständig zu erhalten. Willen
unvollständig, fassen wir, so ist auch
unvollständig. Willen, fassen wir, fassen wir

Probe im Saarhild.

Antony, gefaltun in Freiburg (Vorbereitung)

1925



[Röhl]?

Neue Farbgestaltung

Farbe ist universales Grundelement. Die Augen erkennen diese Energie durch ihre Aufnahmeempfindungen. Die Energie, die durch das Sonnenlicht und durch magnetische Ströme auf unsere Netzhaut, die Farbe offenbart, nennen wir das Licht. Die Natur und Mineralstoffe, aus denen wir die Stoffe zu färben gewinnen, nennen wir den Farbstoff. Farbe ist die Kraftererscheinung der Spannung aller Farben in ihrer Mannigfaltigkeit, Kraft und Intensität, die auf uns einwirkt. Dadurch erkennen wir die Formen und Vielheit der Dinge und die Gestalten, die uns umgeben. Wir unterscheiden Ordnung und erkennen vermittels der Farbinsensibilität unsere Umwelt. Sie geben unseren Augen die Hauptkraft, sich durch sie zu entwickeln und tragen sehr dazu bei, den Menschen zu bilden auf eine höhere Geistesstufe. Sie haben auch die Eigenschaft des Erkennens wie tief und wie oberflächlich ein Mensch ist. Aus ihren Früchten sollt ihr sie erkennen, sagt ein altes Sprichwort und dasselbe gilt von dem Sinn der Farben, um die Menschen zu unterscheiden. Es gilt einzudringen in die Dinge, darum müssen wir uns grosse Mühe geben, in das Element Farbe einzudringen, dasselbe zu erfüllen und zu verstehen, um die Farbe zu bemeistern. Wir haben den Sinn, die Bedeutung in Geist und Kraft, die Fülle der Farben abzulesen aus der Umwelt. Das Gesicht erweitert die innere Schaukraft, die Spannkraft des täglichen Lebens bei denjenigen Menschen, die ihre Augen jeden Tag durch Studium der Farbstärken^{ver}. Die Augen vieler Menschen haben die Schaukraft verloren, weil sie der Farbe andere Werte angehängt haben, oft ganz äusserliche. Die Augen als Aufnahmestation müssen streng geschult werden. Bald wird der Mensch erkennen, aus seinem verkümmerten Organen werden optische Instrumente, mit denen er lesen und schreiben, er wird mit ihnen denken und dichten, er wird mit der Farbe gestalten können. Elementare Untersuchungen sind von der grössten Wichtigkeit, um die Sprache der Farbe ablesen zu können. In der Willkür des Anstreichens mit der Farbe ist die Farbe unzurechnungsfähig, dekorativ und das Auge derjenigen ist blind. Die Farbe als Licht und als Farbpigment sind Werkzeuge. Die Farbe ist eines der wichtigsten Lebenselemente. Darum muss die Farbe in ihren Funktionen, Kräften und Massen für unser Leben eine bedeutende Rolle spielen. Das fortschrittliche Leben unserer Zeit entwickelt sich, die Chemie mit ihren bedeutenden Erfindungen, der Anilinfarben und die Physik mit ihrer Optik leisten Hervorragendes. Es entstand das Phänomen der neuen Farben. Unsere prächtigen Erdfarben, die leuchtenden Mineralfarben wurden durch die Anilinfarben um neue Körper bereichert. Durch Stärkung der Sehnerven werden wir die Anilinfarben bald würdigen. Die innere Schaukraft und unsere Spannkraft, wird sich diese Farberneuerung bald erobern. Unsere Klarheit und Organisationskraft wird bald die Anilinfarbe in der Lichtgestaltung und durch richtigen Anstrich dieser Farbkörper richtig anwenden. Alle, die mit Farbe umgehen müssen, sollen grosse Demut vor der Farbe haben und Achtung, die Verantwortung, die Farbe richtig anzuwenden ist unsere Hauptaufgabe und führt zur gestaltenden

gigantisch

Arbeit. Diese Notwendigkeit führt zur Disziplin, zur Erziehung über sich selbst und zum Eindringen in die verschiedenen Kräfte der Farben. Wir müssen unser Grundmaterial erkennen, erforschen in seinen ganzen Spannungen und im Energiezustand. Die Farbe hat die Kraft der Orientierung, durch eine Farbzeichensprache, durch richtungsgebende Farbflächen wird der Mensch sich gut in den grossen Städten zurechtfinden. Wichtige öffentliche Gebäude müssen sofort überall allgemeingültig gekennzeichnet werden. Bahnhof, Rathaus, Schulen, Banken, Hotels, Flugplatz und so weiter nach Richtung Norden, Süden, Osten und Westen, der Signaldienst der Schifffahrt, der Eisenbahnen, Hochbahnen im Lichtzustand rot-grün gekennzeichnet. Der Sinn der Orientierung ist des Nachts dadurch gesichert.

Die Farbe mit dem Menschen ~~XXXXXXX~~ im Symbiose. Sie übermittelt den Gefährzustand, in dem ein Mensch sich befindet bei Annäherung einer Gefahr. Die Farbe warnt die Augen rechtzeitig. Das Rot auf weissem Feld im Hochspannungsdienst, schwarz-gelb in der Automobilstrasse, der Sturmball rot-weiss für die Schifffahrt, für Sprengungen rot als ~~XXXXXXX~~ Feuerzeichen.

Mimikry
Die Farbe im Mimikry hat die Wirkung, einen Gegenstand, Tier oder Mensch unsichtbar zu machen. Im Kriegszustand im Heer fand es viel Anwendung destruktiv die eigene Form zu zerstören und sich der Umgebung anzupassen.

Die Farbe als Lockkraft und Anziehung, die modernen Frauen-trachten mit lichtechten Anilinfarbstoffen haben die Kräfte erkannt und wenden dieselben an in farbfrohen Kostümen. Das neue Blaurot, das Grüngelb, das Eisvogelblau findet man sehr viel in schönen Seiden- und Wollstoffen, die Reklame und Plakatindustrie verwerten die Werte der Farben als Lockkraft für viele geschäftliche Unternehmungen und Anpreisungen.

Therapeutik
Die Farbe als Heilkraft in der Theurapetik. Der Maler und Arzt sollen Versuche machen, um die Kräfte der Farben für die Menschheit nutzbar zu machen. Krankenhäuser, Kinderheime, Erziehungsheime, Kasernen.

Neben der farbigen Gestaltung mit der Architektur hat die Farbe die freie bildende Kunst anzuregen mit ihrem ganzen Reichtum, mit ihrer ganzen Fülle und Spannung. Sie ist ein Hauptträger, die sittliche Kraft, die universale Religion ~~der~~ manifestieren, der ganzen Menschheit zum Aufstieg. Darum Mensch gebrauche deine Augen und liebe die Farbe in allen ihren Kräften.

Die Farbe ist ... Fähigkeit ...

zu ... , zu ... , auf ...

...

... in ... zu ...
... ..